

Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 31.08.2023
Antwort zur Anfrage Drucksache 5141/2020-2025
Zusätzlicher Einsatz von Bussen bzw. die Größe der Busse erhöhen
– Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Text der Anfrage:

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Thole (Vorsitzender CDU-Fraktion) und Herr Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklären übereinstimmend, dass der Bedarf an zusätzlichen Fahrten gegeben sei.

Herr Skarabis verweist auf die Aussage der Verwaltung, dass die aktuellen Besetzungen erhoben und der Einsatz von Gelenkbussen überprüft werden. Das Ergebnis werde nachgefragt und der Bezirksvertretung zur Kenntnis gegeben.

Gemeinsame Antwort der Organisationseinheiten 660.21/moBiel

In Folge des zeitweise reduzierten Fahrplanes aufgrund des Fahrermangels (insbesondere in der Phase 2 der Angebotsausdünnung vom 9.1.2023 bis 1.4.2023) wurde u.a. die Linie 33 im Stadtbezirk Stieghorst außerhalb der Hauptverkehrszeiten auf einen 60-Minuten-Takt reduziert. Dies führte zeitweise zu ungünstigen Umsteigeverbindungen und teilweise vollen Fahrzeugen, was u.a. im Stadtbezirk Stieghorst für Kritik sorgte. Hier wurde entsprechend die Situation beobachtet und Optimierungen vorgenommen (ab 13.03.2023 wurden Veränderungen an den Einsatzwagen der Linie 33 umgesetzt).

Zum 22.06.2023 konnten aufgrund der verbesserten Personalsituation sämtliche Angebotsausdünnungen zurückgenommen werden, so dass aktuell alle Linien und Schuleinsatzwagen wieder planmäßig fahren. Das neue Schuljahr startete am 7.8.2023 – seitdem sind keine Kapazitätsengpässe oder Auffälligkeiten in den Betriebsberichten zu beobachten.

Mit Beginn eines neuen Schuljahres treten regelmäßig Veränderungen der Schülerströme auf. Diese werden stetig beobachtet, so dass die moBiel durch einen veränderten Fahrzeugeinsatz im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten darauf reagieren kann. Dies muss stets mit Augenmaß erfolgen, da die fahrzeugseitigen Ressourcen (Gelenkbusse) begrenzt sind und die Betriebsmittel optimal eingesetzt werden müssen, um bei einer Veränderung des Fahrzeugeinsatzes keine Engpässe auf anderen Linien zu verursachen. Durch den planmäßigen Betrieb aller Linien werden derzeit keine Auffälligkeiten aus dem Bezirk Stieghorst gemeldet, da sich die verfügbaren Fahrzeugkapazitäten im planmäßigen Einsatz befinden.

moBiel beobachtet die Situation weiterhin und wird entsprechend reagieren.

Gez.
i.A. Lewald
